

## Anwendungsfall

Ein Kunde stellt Kräne für Schwertransporte und Frachtcontainer in Häfen her. Es werden alle Werkstücke selbst bearbeitet. Daher gibt es dementsprechend große Bohrwerke, die allesamt ohne Umlaufkühlung betrieben werden. Die Schmierung erfolgt manuell oder mit Sprühgeräten.

Manche alte Sprühgeräte sind Venturi-Systeme von Mitbewerbern, die nun nach über 20 Jahren ausgemustert werden. Auf einer Messe wurde ein Mitarbeiter auf Steidle aufmerksam und es wurde damals ein Bohrwerk mit einem S600 ausgerüstet.

Die neuen Ersatzgeräte sollten eine einfache Handhabung haben und genügend viel Emulsion aufsprühen können.

So wurden Spraymat S700 bestellt. Damit werden nun sowohl Bohr- als auch Fräsarbeiten durchgeführt. Auch wird teilweise nur Luft eingesetzt, weil an einigen Werkstücken keine Schmierung gebraucht wird, aber die Späne stören. Dann wird das Flüssigkeitsventil des S700 geschlossen und die Blasluft zum Entfernen der Späne genutzt.



fraes047

Fazit: Der Mitarbeiter an der Maschine ist zufrieden mit dem S700. Alle Funktionen sind leicht zu bedienen.

### Das MMKS-System:

Steidle Spraymat® S700/2

(BC: S700/2 – Y6 – e24VDC – ZPM1500 – VD15GLBR - NpF)

### Einstellungen:

Flüssigkeitsventil:  $\frac{3}{4}$  Umdrehung auf

Sprühluftventil:  $\frac{1}{2}$  Umdrehung geöffnet bei 1,5 bar

Medium: Emulsion (Fremdmedium)

<b>Maschine:</b>	WOTAN Bohrwerk
<b>Werkstück:</b>	Kran-Gelenkarme
<b>Werkzeug:</b>	Fräser und Bohrer in unterschiedlichen Größen
<b>Material:</b>	Stahlguss